**Unternehmen** (Firmenstempel)

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Schleswig-Holstein GmbH

Innovationsförderung

Postfach

24100 Kiel

**Projektvorschlag**

**Für die Stufe 1 des Verfahrens zur Beantragung einer Zuwendung zur Förderung „Betrieblicher Prozess- und Organisationsinnovationen (POI)“**

**Projektvorschlag:**

1. **Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen**
2. **Angaben zum POI-Vorhaben inklusive Ausgabenplan**
3. **Ausführliche technische Darstellung des Innovationsvorhabens**
4. **ggf. Organigramm des Unternehmensverbundes**
5. **Markt und Mitbewerber**
6. **Wachstumspotenzial** (Personal-/Umsatzentwicklung)
7. **Finanzierungsplan des gesamten Vorhabens**
8. **Wirtschaftliche Darstellung des Unternehmens**

 Bitte letzten vorliegenden **Jahresabschluss/Geschäftsbericht und aktuelle BWA** beifügen.

Nur für Unternehmensgründer:

**9. Ausführlicher Businessplan**

***Bitte beachten Sie den Leitfaden für die Erstellung eines Projektvorschlages am Ende dieses Dokumentes.***

**1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen**

**Adresse und Kontaktdaten**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 | Name des Unternehmens, Rechtsform      |
| 1.2 | Straße, Nr.      |
| 1.3 | PLZ, Ort      |
| 1.4 | Kreis/kreisfreie Stadt      |
| 1.5 | Telefon      | 1.6 | Telefax      |
| 1.7 | E-Mail      | 1.8 | Web-Adresse      |

**Geschäftsführung**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.9 | Name, Vorname      |
| 1.10 | Telefon Durchwahl      | 1.11 | E-Mail      |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.12 | Name, Vorname      |
| 1.13 | Telefon Durchwahl      | 1.14 | E-Mail      |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.15 | Name, Vorname      |
| 1.16 | Telefon Durchwahl      | 1.17 | E-Mail      |

|  |
| --- |
| **2. Größe des Unternehmens** |
| 2.1 | Anzahl der Beschäftigten      |
| 2.2 | Anzahl der Arbeitsplätze in Jahresarbeitseinheiten (JAE)[[1]](#footnote-1)      |
| 2.3 | Vorjahresumsatz      € | 2.4 | Vorjahresbilanzsumme      € |
| 2.5 | Gesellschafter/innen des Antrag stellendenUnternehmens:                                    | Anteile (in %)                                    |  |
| 2.6 | Beteiligungen vonGesellschafter/innen des Antragstellenden Unternehmens anweiteren Unternehmen:                                    | Anteile(in %)                                    | Anzahl der Arbeitsplätze in JAE                                    | Vorjahresumsatz (€)                                    | Vorjahresbilanzsumme (€)                                    |
| 2.7 | Beteiligungen von natürlichen Personen als Gesellschafter des Antragstellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen? | [ ]  ja[ ]  nein |
| 2.8 | Hält das Antrag stellende Unternehmen Beteiligungen an anderenUnternehmen? | [ ]  ja[ ]  nein |
| 2.9 | Falls 2.8 mit „ja“ beantwortet wurde oder wenn andere Unternehmen am Antrag stellenden Unternehmen beteiligt sind (vgl. 2.5), ist dem Antrag eine vollständige Darstellung des Unternehmensverbundes unter Angabe der jeweiligen Zahl der Arbeitsplätze (JAE)1, des Vorjahresumsatzes, der Vorjahresbilanzsumme und der Beteiligungsquote aller zugehörigen Unternehmen in Form eines Organigramms der Beteiligungs- und Gesellschaftsstruktur als **Anlage** beizufügen. Dasselbe gilt, wenn Gesellschafter/innen (auch natürliche Personen) des Antrag stellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen beteiligt sind (vgl. 2.7). |

**Angaben zu Mitarbeiterzahlen, Umsätzen und Exportanteilen der vergangenen Jahre**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Anzahl der** **Arbeitsplätze in jährlichen Arbeitseinheiten (JAE)** | **Umsätze** | **Exportquote** |
| **2017** |       |       € |       % |
| **2018** |       |       € |       % |
| **2019** |       |       € |       % |
| **2020** |       |       € |       % |

**Allgemeine Informationen zum Unternehmen**

Folgende Angaben sollte die Unternehmensdarstellung enthalten:

- Firmenhistorie, Gründungsjahr

- Unternehmensziele, Leitbild

- Branche, Technik, Produktion, Fertigungstiefe, Vertrieb, Wertschöpfungskette

- Unternehmensorganisation/-strukturen (Organigramm)

- Gesellschafter, eigene Beteiligungen an anderen Unternehmen

- Auszeichnungen

- Prospektmaterial

(Freitext):

**3. Angaben zum POI-Vorhaben**

**Projektleitung**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.1 | Name, Vorname      |
| 3.2 | Funktion      |
| 3.3 | Telefon Durchwahl      | 3.4 | E-Mail      |

**Laufzeit des POI-Vorhabens**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 3.5 | geplanter Beginn (01.mm.jjjj – Erster des Monats)[[2]](#footnote-2)      | 3.6 | geplantes Ende (tt.mm.jjjj – Ultimo des Monats)      |

**Kurzer prägnanter Projekttitel**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.7 |       |

**Begründung der Notwendigkeit einer finanziellen Förderung**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.8 | Darlegung der Gründe, aus denen das POI-Vorhaben ohne öffentliche Finanzhilfen nicht oder nur erheblich verzögert durchgeführt werden könnte.  **(Freitext)**      |

**Kostenplan des POI-Vorhabens**

Die geplanten POI-Projektkosten werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen:

|  |  |
| --- | --- |
|  | EURO |
| **Kosten für** |  |
| 1. a) Personalkosten3
 |       € |
|  b) Gemeinkostenpauschale3 |       € |
| 1. Dienstleistungen3
 |       € |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände: Software3
 |       € |
| 1. Instrumente und Ausrüstungen: Hardware3
 |       € |
| **Gesamtkosten** | **€** |

3zu den Kosten vgl. 5.2 der Richtlinie

**4. Projektbeschreibung**

(Mehrseitiger Freitext – siehe bitte Punkt 3 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

**5. Markt und Mitbewerber**

**Wettbewerb**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wettbewerber | Unternehmenssitz | Marktanteil |
|                                     |                                     |                                     |

**Darstellung des Marktes**

(Freitext – siehe bitte Punkt 4 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

**6.Wachstumspotenzial** (Personal-/Umsatzentwicklung)

|  |
| --- |
| **Arbeitsplatz-/Umsatzentwicklung durch das Projekt** |
| **Vorausschau/Jahr** | **Angaben pro Kalenderjahr (nicht kumuliert)** | **Summe:** |
| **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
| **Umsatz** durch das Projekt | ---------- |       € |       € |       € |       € |       € |       € |       € | ---------- |
| **Gesicherte Arbeitsplätze[[3]](#footnote-3)4** durch das Projekt |       | ---------- | ---------- | ---------- | ---------- | ---------- | ---------- | ---------- | ---------- |
| **Anzahl neuer Arbeitsplätze**4 durch das Projekt |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| **Davon Arbeitsplätze**4 **im Bereich Forschung und Entwicklung**  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|  |
| **Arbeitsplatz-/Umsatzentwicklung im Unternehmen** |
| **Vorausschau/Jahr** | **Angaben pro Kalenderjahr (nicht kumuliert)** |
| **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |  |
| **Umsatzentwicklung** im Unternehmen |       € |       € |       € |       € |       € |       € |       € |       € |  |
| **Anzahl der Arbeitsplätze**4 im Unternehmen |       |       |       |       |       |       |       |       |  |

##### 7. Finanzierungsplan

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Finanzierungsanteile | **POI-Phase****(förderfähig)** |
|  |
| **1.** | **Eigenmittel** |          € |
| **2.** | **Hausbank**(projektgebundenes Darlehen) |       € |
| **3.** | **sonstige Finanzierung**(z. B. Beteiligungen) |       € |
| **4.** | **Zuschuss** |       € |
|  |  | **⇩** |
|  |  | **POI-Projektvolumen** |
|  | **Einzelsummen**  |       **€** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Eigenanteil vom Unternehmen** |
| 7.1 | Freitext - bitte erläutern Sie kurz die Zusammensetzung Ihres Eigenanteils, siehe 7. Finanzierungsplan (Jahresüberschüsse, Rücklagen, Sonstiges)Reichen Sie bitte den letzten vorliegenden Jahresabschluss/Geschäftsbericht und eine aktuelle BWA mit ein.      |

**Leitfaden für die Erstellung eines Projektvorschlages**

für die Stufe 1 des Verfahrens zur Beantragung einer Zuwendung zur Förderung

„Betriebliche Prozess- und Organisationsinnovationen (POI)“

**1. Allgemeines**

Grundlage für die Gewährung der Zuwendung ist die Richtlinie für Gewährung von Zuwendungen zur Förderung betrieblicher Prozess- und Organisationsinnovationen (POI-Richtlinie), das Haushaltsrecht des Landes Schleswig-Holstein (insbesondere die Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO) sowie mitgeltende Durchführungserlasse.

Antragsberechtigt sind Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Schleswig-Holstein. Das Projekt muss in Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Das **zu fördernde Innovationsprojekt** muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein. Es **darf zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen haben.** Vorplanungen sowie Markt- und Mitbewerberanalysen sind nicht förderrelevant.

Die Beantragung und Prüfung eines Projektes erfolgt in zwei Stufen. In der **ersten Stufe der Antragstellung** erfolgt anhand des eingereichten Projektvorschlages und der projektbezogenen Unterlagen zunächst eine **technische und marktbezogene Einschätzung** dahingehend, ob das geplante Projekt grundsätzlich förderfähig und förderwürdig ist.

Daher sollte dieser Projektvorschlag eine aussagefähige und vollständige Vorhabensbeschreibung beinhalten. Wir bitten darum, für den Projektvorschlag die nachfolgende Gliederung anzuwenden und dabei auf die themenspezifischen Unterpunkte detailliert einzugehen. Der Beschreibungsumfang der technischen und der marktseitigen Darstellung sollte je mindestens 4 Seiten und maximal je 10 Seiten betragen. Die u. g. Gliederungspunkte sind dabei inhaltlich zu berücksichtigen.

Neben der freitextlichen Vorhabensbeschreibung sind antragsrelevante/entscheidungsrelevante Formblätter einzureichen.

**Für die Bewertung Ihrer wirtschaftlichen Situation benötigen wir Ihren letzten Jahresabschluss/Geschäftsbericht und mindestens eine BWA zum 31.12. des Vorjahres, sofern sich der Jahresabschluss nicht schon auf das Vorjahr bezieht.**

Nach Eingang des Projektvorschlages bei der WTSH GmbH erfolgt in der Regel innerhalb von 4 Wochen eine inhaltliche Bewertung und Beurteilung bzgl. der Richtlinienkonformität.

Je nach Bewertungsergebnis werden weitere Informationen erbeten oder eine gemeinsame Besprechung vereinbart. Die Besprechung dient dem Kennenlernen des Unternehmens, einer detaillierten Erörterung des geplanten Vorhabens sowie der Erläuterung der weiteren Vorgehensweise im Antragsverfahren (Stufe 2).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen in **ungebundener, einfacher Ausführung schriftlich** an folgende Adresse

**Wirtschaftsförderung und Technologietransfer**

**Schleswig-Holstein GmbH**

**Innovationsförderung**

**Postfach**

**24100 Kiel**

**2. Zuwendungsfähige Kosten**

Im Rahmen der Innovationsförderung können folgende Kosten gemäß der POI-Richtlinie (Anlage) in Ansatz gebracht werden.

1. **Personalkosten**
2. **Gemeinkostenpauschale**
3. **Dienstleistungen**
4. **Kosten für immaterielle Vermögensgegenstände: Software**
5. **Kosten für Instrumente und Ausrüstungen: Hardware**

Die Zuschussteilbeträge werden nach der Bewilligung im zweimonatigen Rhythmus bei der WTSH angefordert. Hierzu sind die getätigten Ausgaben durch **Originalbelege** nachzuweisen. Es gilt das Erstattungsprinzip.

Vergabe von Aufträgen:

Ab einer Zuwendung von 100.000 Euro sind Aufträge ab einem Betrag von 25.000 Euro nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben. Soweit möglich, sind dazu mindestens drei Angebote einzuholen. Die Vergabe ist schriftlich zu dokumentieren und gemeinsam mit den Erstattungsanträgen einzureichen. Diese Angebote fügen Sie bitte dem Projektvorschlag bei.

**3. Details zum Freitext Projektbeschreibung (4 - 10 Seiten)**

**Stand der bisherigen Prozesse (bzw. Beschreibung der bisherigen Organisation)**

* Problemstellung
* Wissensstand
* bisherige Prozesse, Methoden, Organisation
* mögliche Lösungsansätze

**Ausführliche Beschreibung der betrieblichen Prozess- und Organisationsinnovation**

* Erfahrung mit Prozessmanagement, Prozessinnovation im Unternehmen
* Analyse bisheriger Prozesse (oder Organisation), Definition innovativer Prozesse (oder Organisation) inkl. Konzeption, Simulation, Modellierung von Prozessen, Beschreibung einer neuen oder wesentlich verbesserten Methode für Produktion, Dienstleistungen etc.
* wesentliche Änderungen in Techniken, Ausrüstungen oder Software
* Anwendung neuer Organisationsmethoden in Geschäftspraktiken, Arbeitsabläufen oder Kunden- bzw. Lieferantenbeziehungen
* Grad der Anwendung neuer Prozesse und Methoden im Unternehmen
* Zielsetzung des Innovationsvorhabens
* wirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens, Auswirkungen auf:
	+ Leistungs-/Wettbewerbsfähigkeit
	+ Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung bestehender Arbeitsplätze
	+ Umsatzentwicklung
	+ Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen
	+ Geschäftsfelder
	+ Markterschließung
	+ Qualitätssteigerung
	+ Kunden- und Lieferantenbindung
	+ Material- oder Energieeinsparung

**Projektverantwortliche**

* Projektleitung (Funktion im Unternehmen, fachliche Qualifikation)
* Projektteam (Größe, Zusammensetzung)
* gegebenenfalls externe Beteiligte

(fachliche Qualifikation, Referenzprojekte/Referenzunternehmen)

**Schematische Darstellung der betrieblichen Prozess- und Organisationsinnovation**

* schematische Abbildung der bisherigen Prozesse bzw. der Organisation
* gegebenenfalls schematische Darstellung möglicher/alternativer Lösungsansätze
* schematische Abbildung der zukünftigen Prozesse bzw. der Organisation

**4. Details zum Freitext Darstellung des Marktes (4 - 10 Seiten)**

* Markterfahrung
* Marktaussichten
* Kundennutzen
* Bedarfsanalyse/Marktpotenzial
* Marktstrukturen
* Anwendungsbereiche oder Einsatzgebiete
* Zielkunden
* Erfahrung mit Zielkunden/Zielmärkten
* Wichtigste Zielregionen oder Zielmärkte
* Wettbewerbssituation
* Marketing- und Vertriebsstrategien
* Markteinführungsplan/Markterschließung
* Marktrisiken
* Preispolitik
* Organisation des Vertriebes
1. Jahresarbeitseinheiten (JAE): Die Daten beziehen sich auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr und sind auf Jahresbasis berechnet. Jede Vollzeitarbeitskraft, die während des gesamten Berichtsjahres in Ihrem Unternehmen oder für Ihr Unternehmen tätig war, zählt als eine Einheit. Für Teilzeit- und Saisonarbeitskräfte sowie für Personen, die nicht das gesamte Jahr gearbeitet haben, ist jeweils der entsprechende Bruchteil einer Einheit zu zählen. In die Beschäftigtenzahl gehen ein: Lohn- und Gehaltsempfänger, für das Unternehmen tätige Personen, die in einem Unterordnungsverhältnis zu diesem stehen und nach nationalem Recht Arbeitnehmern gleichgestellt sind sowie mitarbeitende Eigentümer und Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen. Die Dauer von Mutterschutz bzw. Elternzeit wird nicht mitgerechnet. [↑](#footnote-ref-1)
2. Der Projektvorschlag soll **mindestens drei Monate vor angestrebtem Projektbeginn eingereicht sein.** [↑](#footnote-ref-2)
3. 4 Vollzeitäquivalente (VZÄ): Die Daten beziehen sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres. Jede Vollzeitarbeitskraft, die zum 31.12. des Berichtsjahres in Ihrem Unternehmen oder für Ihr Unternehmen tätig war, zählt als eine Einheit. Für Teilzeitkräfte ist jeweils der entsprechende Bruchteil einer Einheit zu zählen. In die Beschäftigtenzahl gehen ein: Lohn- und Gehaltsempfänger, für das Unternehmen tätige Personen, die in einem Unterordnungsverhältnis zu diesem stehen und nach nationalem Recht Arbeitnehmern gleichgestellt sind sowie mitarbeitende Eigentümer und Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen. Die Dauer von Mutterschutz bzw. Elternzeit wird nicht mitgerechnet. [↑](#footnote-ref-3)